

Beilage zu Nr. 46 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 23. Februar 1868.

Die Mottenburger. (Eingesandt.)

Mit diesem neuen Opus auf dem Gebiete der Posse, scheint dieselbe in ein neues Stadium und nicht zu ihrem Schaden getreten zu sein. Weder zu local, — denn um dieses Stück als ein neugeborenes Sprechstück zu bezeichnen, fehlt es an allen gravirenden Momenten — noch zu possenhaft, indem die Kallauer des Zuhörers Ohr nicht allzu oft peinigen, die beliebten „Hau ihn“ Scenen sein Auge nicht beleidigen, hält sich die Handlung des Stückes wider all' Erwarten über dem Niveau der Trivialität.

Wir können Herrn Direktor Gumtau sehr dankbar sein, der keine Kosten und Mühe gescheut hat, diese neue Posse, welche jetzt noch Kassenstück am Wallner-Theater in Berlin ist, ganz analog der Wallner'schen Scenerie dem Publikum vorzuführen. — Geschmackvolle neue Decorationen erfreuen das Auge, reizende Couplets erregen die Lachmuskeln des Zuschauers, und wer nach des Tages Last und Mühe sich wieder erheitern will, der verfehle nicht, seinen freien Abend den Mottenburgern zu widmen. — Rechnen wir hierzu, daß diese wirklich gute Gesangsposse unserm beliebtesten Komiker Hermanns als Benefiz gewidmet ist, der uns diesen Winter so oft durch seine heitere Komik ergötzt hat, so wird sich derselbe gewiß nicht getäuscht sehen, wenn am Montag Abend — trotz Leipziger Carneval — ihn die Bewohner von Halle durch ein recht volles Haus belohnen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinrichmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorffstraße 15; Geißeßstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring.-Eisenbahn. Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.) Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34. Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 21. Februar 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,35	2,36	84	3,8	S	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,89	1,87	57	5,7	SW	wolkig 7.
Abd. 10	334,21	1,97	66	4,5	SW	bedeckt 10.
Mittel	334,82	2,07	69	4,7		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 22. Februar 1868.

		H ö c h s t e r			N i e d r i g s t e r		
		4	1	3	3	26	3
Weizen	Schfl.	4	1	3	3	26	3
Roggen	"	3	10	—	3	8	9
Gerste	"	2	5	—	2	3	9
Hafer	"	1	13	9	1	13	3
Heu	Centr.	1	2	6	1	—	—
Langes Stroh	Scpod	7	15	—	7	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1. des in Nr. 26. dieses Blattes abgedruckten Reglements für die Benützung der öffentlichen Wasserleitung machen wir hierdurch bekannt, daß der Druck der zu Anmeldungen ausschließlich zu verwendenden Formulare vollendet ist und solche in unserer Communal-Registatur zum Preise von 6 Pf. für je 2 Anmelde-Formulare nebst 2 Reglements während der Bereaustunden zu entnehmen sind. Alle Diejenigen, die anderweit schriftlich bereits Anmeldungen bei uns angebracht haben, fordern wir behufs Ausrechthaltung des angeordneten Geschäftsganges und im Interesse prompter Erledigung ihrer Anträge hiermit zugleich auf, letztere unter Anwendung der vorgeschriebenen Formulare zu erneuern.

Halle, den 14. Februar 1868. Der Magistrat.

Montag den 24. Februar c. keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachung.

Die den Wittwen und Waisen, sowie den Vätern und Müttern der in den Kriegsdiensten der vereinigten Staaten von Nordamerika verstorbenen Soldaten gesetzlich zustehenden Pensionen betreffend.

Nach einer Mittheilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten werden die den Wittwen und Waisen der in den Kriegsdiensten der vereinigten Staaten von Nordamerika verstorbenen Soldaten gesetzlich zustehenden Pensionen nur dann vom Todestage des Soldaten ab ausgezahlt, wenn die betreffenden Ansprüche innerhalb dreier Jahre nach diesem Tage angemeldet worden sind. Andernfalls läuft die Pension erst von demjenigen Tage ab, an welchem die letzte, den Anspruch begründende Urkunde eingereicht worden ist.

Das Gleiche gilt von den Pensionen an Väter und Mütter gefallener Soldaten, welche überbies nur in dem Falle gewährt werden, wenn der Verstorbene erweislich für den Lebensunterhalt seines Vaters oder seiner Mutter Sorge getragen hat.

Da in zahlreichen Fällen dießseitigen Staatsangehörigen derartige Pensionsansprüche zustehen, so halten wir es im Interesse der Beteiligten für erforderlich das Vorstehende zur Kenntniß des Publikums zu bringen und zur schleunigen Anmeldung der etwaigen Pensions-Ansprüche, welche bei dem königlichen Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten in Berlin zu geschehen hat, hiermit aufzufordern.

Merseburg, den 7. Januar 1868.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachungen.

Die für
**Nerven- u. Muskelschwache,
Matte, Magere, Bleich-
süchtige &c.**

von Prof. Dr. Vogt, der medicinischen Ge-
sellschaft zu Leipzig und vielen Ärzten als
bewährt empfohlenen

- Robert Freygang'schen**
eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 20 Gr.,
à Tafel 5 Gr., (blau) 15 Gr.,
" **Chocolad.-Pastillen** à Cart.
6 Gr.,
" **Bonbons** à Cart. 4 Gr., ausgw.
10 Gr.,
" **China-Bonbons** à Carton 5 Gr.,
" **Syrup, Limonaden-Syrup** à Fl.
15 u. 8 Gr.,
" **Liqueur, f., Damenliqueur** à Fl.
15 u. 8 Gr.,
" **Magenbitter**, weniger süß, à Fl.
10 Gr.

führt **C. F. Baentsch**, Markt 6.

Dankfagung.

Längere Zeit an einem **offenen Schaden**
leidend, wandte ich auf mehrfachen Anrathen die
Universal-Seife des Herrn **Oschinsky**
in Breslau, Carlsplatz 6, mit dem besten Er-
folge an, wodurch ich in einigen Wochen von
meinem **bösen Fuß** gänzlich geheilt wurde,
was ich hiermit dankbar bescheinige.

Dürrentsch bei Breslau, den 17. Oct. 1867.

Dorothee Eisler, Gastwirthin.

Dankfagung.

An **offenen Flechten im Gesicht, Hals**
und **Kopf** seit Jahren leidend, konnte ich trotz
vielfach angewandter Mittel nicht davon befreit
werden. Nun wandte ich auch die bei Herrn
Th. Wisch in Görlitz zu habende **Oschin-
sky'sche Universal-Seife** an, wodurch ich
Dank dem Erfinder dieses Mittels, Herrn **J.
Oschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6,
nach Gebrauch von nur **3 Krausen Univer-
sal-Seife** vollständig geheilt bin.

Sohrneuendorf b. Görlitz, den 10. Dec. 1867.

Elisabeth Wirsig.

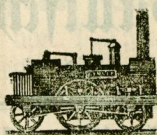
**J. Oschinsky's Gesundheits-u.
Universal-Seifen** sind zu haben in Halle
bei **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Apfelwein

in Flaschen zu 5 Gr. incl. Glas zur **Kur** bei
F. H. W. Kersten, Brüderrstraße 15.

Ein Haus mit 4 Stuben ist mit 3—400 R.
Anzahlung, um fortzuziehen, sofort zu verkaufen.
Zu erfragen Thalgaſſe 4.

**Große fette Kieler Bücklinge, große
Lüneb. Neunaugen**, à St. 2, 2½, 3 Gr.,
honigsüße türk. Pflaumen, à St. 3 Gr.,
erhielt **Bolke.**

**Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipz. Eisenbahn.****Liquidation von An- und Abfuhrgebern.**

Nach §. 7 des Reglements für den Güter-Verkehr unserer Bahn sind die
Liquidationen der An- und Abfuhrgebern **bei Verlust des Anspruchs auf
Restitution** derselben spätestens innerhalb drei Monaten, vom Tage der Auf-
gabe oder des Empfanges des Gutes an gerechnet, bei unseren Güter-Verwaltungen hier zu **Halle
und Leipzig** einzureichen.

Wir machen auf diese Bestimmung mit dem Bemerken aufmerksam, daß wir nach erfolgtem
Abschlusse der Jahresrechnung derartige Liquidationen unter keinen Umständen mehr berücksichtigen
können. Magdeburg, den 18. Februar 1868. **Directorium.**

Gebrüder F. & G. Elitzsch, Hafen Nr. 4,

empfehlen ihr Lager von hartgebrannten Mauersteinen und Dachsteinen zu billigen Preisen.

Die Strohhutfabrik von W. Pospichal, Schulgaſſe 4,

empfiehlt sich z. Waschen, Färben u. Modernisiren der Strohhüte bei billiger u. guter Ausführung.

4½ Pfund Weizenschrotbrot für 5 Sgr.,

als etwas Vorzügliches, von mehreren hiesigen Ärzten wegen seines Nahrungsgehaltes und
Mangel an Säuren sehr empfohlen, empfiehlt
die Bäckerei von **W. Sommer**, Barfüßerstraße Nr. 11.

Birkene ovale Tische, Bettstellen sind billig zu
verkaufen vor d. Steinthor 10 bei **Heinrich.**

Delikatens Sauerkohl

im Laden kl. Klausstraße 4.

Gutes Hausbackenbrot, sowie weißes Roggen-
mehl, 16 u. 29 Gr., und ff. Weizenmehl in der
Mehlhandlung, kl. Klausstraße 4, vis-à-vis dem
Kronprinzen, bei **H. Wille.**

**Sonntag früh 8 Uhr Speckfuchen.
Bemmer'sche Bäckerei.**

2 Sophas zu verkaufen gr. Steinstraße 25.

Ein vierzölliger Leiterwagen nebst einem Zug-
pferd steht zu verkaufen Moritzkirche 4.

Sopha, Kommode m. Glasaufsatz, Küchenschrank,
Waschtisch, Spiegel verkauft Steg 5.

Heckbauer verkauft gr. Schlamm 4.

Zum Verkauf ein Comtoirpult und zwei runde
Tische kl. Berlin 1.

26 u. gute Kofshaare, 2 Leitern, 1 Waschkre-
sel, gr. und kl. Drehstuhl, Militär-Mantel u.
Uniform verkauft

Leipzigerstraße 13, 2 Tr.

4000 R. werden zur 1. Hypothek auf ein
hiesiges neugebautes Wohnhaus gesucht
Mauergasse 10, 1 Tr.

Einen Lehrling sucht

A. Throff, Schneidermeister,
Schmeerstraße 13.

Einen Lehrling sucht der
Glasmeister **Ed. Fritsche**, Mauergasse 4.

Einen Lehrling von ordentl. Eltern sucht der
Schuhmachermstr. **F. L. Schmalz**, kl. Klausstr. 2.

Ein ordentl. Bursche kann in die Lehre treten
bei **W. Brülloph**, Klempnermeister.

Ein herrschaftl. Diener u. eine Kochfrau wird
sofort gesucht; Köchinnen u. Hausmädchen mit
gut. Attesten erhalten sof. u. 1. April gute Stellen
durch Frau **Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Sobelbänke verkauft

Schmeerstraße 31.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkennt-
niss der Secr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6.

Schriftliche Arbeiten fertigt prompt
Kästner, Paradeplatz 1.

Eine elegante Damenmaske zu vermieten
Post-Passagierstube. **Ulrich.**

Ein ehrliches, ordentliches Mädchen wird ge-
sucht Breitestraße 12.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes, mit
guten Attesten versehenes Mädchen wird gesucht
gr. Ulrichstraße 8, 1 Tr.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht Ve-
schäftigung in u. außer dem Hause Schulgaſſe 1.
1 Frau sucht Beschäftig. im Waschen Unterberg 15.

Ein junges gewandtes Mädchen von ausw. sucht
zum 1. April eine Stelle als Verkäuferin. Gef.
Offerten unter Chiffre **H. H.** in der Exp. d. Bl.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht,
sucht zum 15. März einen Dienst. Auskunft er-
theilt die Herrschaft. Näheres

Königsstraße 16, im Laden.

2 Logis zu 20 u. 14 R. v. einz. Leuten 1. April
zu bez. Näheres gr. Klausstraße 22, **Thieme.**

Königsstraße 22/23 sind zu vermieten: 2 Logis
zu 75 R., 3 zu 30 R. u. 1 zu 24 R. Näheres
beim Vicewirth **Bierwerth** im Hinterh. 1 Tr.

Die Parterre-Wohnung, Schimmelgasse 5 c.,
ist an ruh. Miether zu vermieten u. den 1. April
d. J. zu beziehen.

Wohnungen von 28—44 R. sind zu ver-
mieten Mühlberg 1.

Ein Logis ist an eine einzelne Dame zu ver-
mieten Rannische Straße 9.

2 Log. z. verm. 1 sof. u. 1 z. 1. April Obergl. 32.

Eine Wohnung von 2 St., 2 R., kl. nebst Zu-
behör zu vermieten Breitestraße 4, 2 Tr.

St., R. u. R. zu vermieten Hirtengasse 7.

Für Confirmanden

empfehle ich mein reichhaltiges Lager schwarzer und farbiger Tibets, schwarze Orleans und alle Arten Kleiderstoffe, Morrees zu Röcken und Kantenröcke in reizenden Dessins zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Kleinschmieden Nr. 5. Ferdinand König.

Eine Vergütung von 1 *Sgr.* 3 *S.* für Ausschutt und 2 *Sgr.* 6 *S.* für schwarze Erde wird beim Abladen jeder zweispännigen Fuhr gezahlt. Zu erfragen beim Maurermeister **Steinbau.**

Ein in jeder Weise gut empfohlenes Hausmädchen sucht per 1. April
Irene Steckner, Markt 20.

Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht vor dem Geistthor 19, 1 *Tr.*

Zwei Zimmer, eine Kammer, möblirt, nebst Küche und Waschlage, in guter Gegend oder nächster Umgebung der Stadt werden sofort zu beziehen gesucht. Offerten sub Nr. 5. in **Zabels** Badeanstalt.

Eine Werkstatt, für einen Zimmermann passend, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zwei elegant möblirte Zimmer, 1 Treppe hoch, nach vorn, für 1 oder 2 Herren passend, event. auch mit Pferdestall, sind sofort oder zum ersten April zu vermieten kl. Ulrichsstraße 9.

Eine Parterre-Wohnung von drei Stuben und Zubehör ist zu vermieten, den 1. April zu beziehen. Näheres kl. Klausstraße 14, 1 *Tr.*

Ein Comtoir in guter Geschäftslage wird zum 1. April gesucht. Offerten nimmt Hr. **C. Stückrath** in der Exped. der Hall. Ztg. unter **A. B. C.** entgegen.

Königsstraße 26 ist eine neu eingerichtete herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 heizb. Piesen, 1 gr. Salon, Entrée, Küche, Kammern etc. sofort zu vermieten u. zu beziehen. Näheres das. 1 *Tr.*

Eine Wohnung für 60 *Th.* zu vermieten Leipzigerstraße 25.

Eine starke, gebrauchte Marktliste ist zu verkaufen Leipzigerstraße 25.

Eine kleine Wohnung an ruhige Miether zu vermieten Luckengasse 1.

Eine elegant möbl. Stube mit Cabinet ist zu vermieten Königsstraße 17, 2 *Tr.*

Wohnung mit Holzarbeiter-Werkstätte ist zum 1. April zu vermieten kl. Brauhausgasse 22.

Ein freundl. möbl. Zimmer ist zum 1. März zu vermieten Königsstraße 18, 3 *Tr.* rechts.

Gesunde Familien-Wohnung, 5 Piesen und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

Zwei Schlafstellen mit Kost offen. Näheres Leipzigerstraße 57, im Laden.

Logis u. Kost bei **Liebau**, Hinter der Landwehr 3, 2 *Tr.*

Logis mit Kost gr. Sandberg 9, 1 *Tr.*

Logis für 2 anst. Herren kl. Sandberg 13.

Schlafstellen mit Kost Grafeweg 16.

Königsstraße 17 ist die halbe Bel-Stage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Keller, Bodenkammer und Holzstall sofort zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Möbl. Stuben und Schlafstellen mit Kost offen kl. Schloßgasse 6.

Anst. Schlafstelle mit R. Brunnswarte 5, 2 *Tr.*

Anst. Schlafstellen offen kl. Sandberg 17.

Anst. Schlafstelle mit Kost Kanzleigasse 4, 2 *Tr.*

2 anst. Schlafstellen zu verm. Leipzigerstraße 30.

Schlafstelle offen alter Markt 3, im Hofe r. 1 *Tr.*

Eine Ente entlaufen. Abzug. Mann. Str. 20.

Dem Herrn Schiefer- u. Ziegelbeker **Eduard Lippert** zu seinem heutigen 58. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch!

Gott erhalte ihn.

Bescheidene Anfrage.

Ist denn der Magistratsplatz vor dem Steintore vor dem **Reitinsitute des Herrn Lözius** nur zum Schuttlagern bestimmt?

Mehrere Spaziergänger.

Verloren wurde „Galen, Walther Hund“, 3. Band. Abzugeben **Wolff'sche** Leihbibliothek, Barfüßerstraße 6.

Montag den 24. Februar 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends

Quartett-Soirée

von **Leopold Auer** und **Gebrüder S., B. und W. Müller** aus Kofstok, im Saale des **Kronprinzen.**

Programm.
 Haydn, Quartett G-dur (op. 17 Nr. 5).
 Cherubini, Quartett Es-dur.
 Beethoven, Quartett F-dur (op. 59 Nr. 1).
 2 Billets zu 1 *Th.* — einzelne à 20 *Sgr.* sind bei **S. Karmrodt** zu haben.
 An der Kasse à Billet 25 *Sgr.*

Dienstag den 25. Februar
Ball in Frenbergs Salon.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **D. B.**

Gesellschaft Saxonica.

Sonntag den 23. Februar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen mit freier Nacht und Theater im Saale des „Bürgergarten“. **D. B.**

Series.

Sonntag den 23. Febr. Abends 7 Uhr Stistungsfest, verbunden mit Theater und Ball (Orchestermusik) in „Schlüters Salon.“
Der Vorstand.

Modestia.

Sonntag den 23. Februar Kränzchen mit freier Nacht in „Wipplingers Salon.“ Anfang Abends 7 Uhr. **D. B.**

Urania.

Sonntag den 23. d. Mts. Kränzchen im Saale des „Kühlenbrunnen.“ **D. B.**

Gesellschaft Aechtzeuner.

Dienstag den 25. Febr. Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr.

Asyria.

Sonntag den 23. Februar
Ball in Frenbergs Salon.
 Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Familien-Maschinenball.

Der verabredete Ball findet Dienstag den 25. d. Mts. im Saale des „Kühlenbrunnen“ statt. Karten sind bei den Herren **Horn**, kl. Schloßgasse 2, und **Felzberg**, Unterberg 21, zu entnehmen. Hierzu ladet Freunde ein
der Vorstand.

Der Ball der Schuhmacher-Gesellen

findet Montag den 24. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in **Müller's „Belle vue“** statt.

Grüne Saat.

Sonntag von 5 Uhr an Tanzkränzchen in der „Eremitage.“ **D. B.**

Lindermann's Restauration,
 Schulberg Nr. 19.
 Täglich musikal. Abendunterhaltung.
 Kalte u. warme Speisen. Bier ff.

Odeum.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzmusik.
C. Lehmann.

Büglers Restauration,

am Bahnhof 8.
 Sonntag früh
 frischen Speckfuchen. Bier ff.

Sonntag früh **Speckfuchen**
 in den „Drei Kugeln.“

Rubblank in Böllberg

ladet Sonntag zum Ball und frischen Pfannfuchen freundlichst ein.

Diemitz.

Sonntag frische Pfannfuchen bei
H. Kühne.

Große Steinstr. 71 wird der große Ausverkauf fortgesetzt!! gr. Steinstr. 71!!

Heute empfang ich abermals eine große Partie Bettzeuge, beste Qualität, $3\frac{1}{4}$ Sgr die Elle!!! sowie Bismarck-Cattune, schönste Muster, 3 Sgr die Elle!! Doubleshawls in reiner Wolle 2 R_p 5 Sgr das Stück; Umschlagetücher dito 1 R_p 15 Sgr das Stück; Kleiderstoffe, neueste Dessins, die ganze Robe 1 R_p; Leinwand in allen Breiten und Qualitäten $3\frac{1}{2}$ Sgr die Elle; 300 St. Kantenvörste 1 R_p d. St.; ff. Mulls von 2 Sgr 9 S. die Elle an u. noch sämtliche Artikel zu nur enorm billigen Preisen.

Gr. Steinstraße Nr. 71 im Ausverkauf von D. Kurzweg. gr. Steinstraße Nr. 71, im Hause des Herrn Bäckermeister Jäckel.

Anzeige!

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich die von der Firma Kersten & Dellmann übernommenen

Weine.

zum größten Theile in rein gehaltenen Medoc bestehend, wegen gänzlicher Aufgabe des Wein-Geschäfts zu sehr billigen Preisen abgebe, ebenso empfehle mein Lager

feiner Havanna-Cigarren.

sowie eine größere Partie geringere Sorten, welche ganz zu räumen wünsche, zu bedeutend herabgesetzten Preisen und mache auf Letztere namentlich Wiederverkäufer aufmerksam.

Gleichzeitig halte meine

Chinesischen Thee's

in vorzüglichen Sorten, sowie mein großes Lager von

feinstem Jamaica-Rum und Arrac

zu sehr ermäßigten Preisen,

feinen Liqueure, Punsch-Essenzen etc.,

Halleschen Getreide-Kümmel in Originalflaschen à 12 und 7 Sgr.,

Bischof-Essenz in Gläsern à 4 Sgr. und 2 Sgr. 6 Pf.,

Franzbrantwein mit und ohne Salz,

zur Bequemlichkeit jetzt auch in kleinen Fläschchen à 2 Sgr.,

Mineral-Brunnen in allen gangbaren Sorten,

natürliche sowie künstliche, von Dr. Struve, Selters, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 3 und $2\frac{1}{2}$ Sgr., Soda à $2\frac{1}{2}$ Sgr.,

Badesalze, sowie Emser und Biliner Pastillen und

neuen geruchlosen Leberthran in Originalflaschen à 10 Sgr.

bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

Sehen macht wahr!!!

Billig und gut! Die Gelegenheit kommt nicht wieder!

Aus einer Concursmasse habe ich einen großen Bestand der schönsten und liebsten Kleiderstoffe übernommen und kann und werde so billig verkaufen, daß Niemand im Stande sein wird, mit mir zu concurriren; z B:

die feinsten Vareden in Schwarz und allen anderen Farben à Elle 2 Sgr.,

die schönsten Kistres, vielfarbig und gemustert von à Elle 5 Sgr.,

Mohairs in allen Arten à Elle 5—6 Sgr.,

feinste Silenburger Cattune à Elle 3— $3\frac{1}{4}$ Sgr.,

Thybet von $7\frac{1}{2}$ Sgr.,

Bucksins à Elle 25 Sgr.,

Chaconnet à 3 Sgr.,

fertige Taffet-Schürzen à Stück 20 Sgr.,

eine große Auswahl von Thybets à Elle 5 Sgr.,

Lamas à Elle 4 Sgr.,

ferner eine große Auswahl von Leinwand à Elle von 3 Sgr an, Bettzeuge u. s. w.; außerdem offerire die verschiedensten anderen Sachen zu solchen Preisen, daß gewiß jede der geehrten mich besuchenden Damen befriedigt sein und von mir kaufen wird.

Frau Wittwe Pinner, Bauhof Nr. 5, parterre.

In der Bier-Niederlage von C. Berger aus Merseburg, große Klausstraße Nr. 7,

ist stets in großen und kleinen Gebinden Bairisch, Lager- und Schwarzbier zu den bekannten Preisen zu haben.

Arndt, Bier-Verleger.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Victoria.

Dienstag den 25. Febr. (Fastnacht) Abends 8 Uhr

Masken-Ball in Rocco's Etablissement.

Hierzu ladet ergebenst ein der Vorstand. Eintrittskarten für Herren à $7\frac{1}{2}$ Sgr., für Damen à $2\frac{1}{2}$ Sgr. sind in der Cigarrenhandlung des Herrn S. Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7, zu haben. Zuschauerkarten an der Kasse à $2\frac{1}{2}$ Sgr. NB. Maskenanzüge sind im Locale zu haben.

Liedertafel Eintracht.

Unser Ball findet Sonntag den 23. Februar Abends 7 Uhr im Salon „zum Rosenthale“ statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

Restauration von Leinert,

fl. Ulrichsstraße.

Jeden Abend

Concert der Norddeutschen Damen-Capelle.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 21. Februar Abends am Unterpegel 7' 4"

am 22. Februar Morg. am Unterpegel 7' 4"